

"Determine to succeed": Sicher auf dem Weg zum Erfolg - Schottland, VK¹

(Jarna Heinonen, Finland)

Beschreibung der Herangehensweise (Ziele, Durchführung, Budget usw.)

„Determined to Succeed (DtS)“ soll helfen, eine neue Kultur zu schaffen und die Einstellungen und Haltungen junger Leute zu verändern, so dass sie eine bessere Chance zur Verwirklichung ihres vollen Potenzials erhalten. Der Ansatz ist darauf gerichtet, jungen Menschen in Schottland zu helfen, Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Ambition zur Erreichung ihrer Ziele – bei der Arbeit und im Leben – zu entwickeln. Die informative Webseite von 'DtS' beschreibt die Aktivitäten des Programms und bietet Informationen und eine Reihe von Hilfsmitteln für Lehrer. Sie gibt Erklärungen dafür warum und wie die Geschäftswelt in die Vermittlung von Unternehmertum in der Schulbildung eingebunden werden soll und kann und legt die integrale Rolle dar, die lokale Behörden für den Erfolg des Programms erfüllen. Ferner gibt sie Eltern einen Überblick über die 'DtS'-Strategie, so dass sie ihre Kinder ermuntern können, ihre besten Chancen im Leben zu ergreifen.

Warum ist der Ansatz für Ostdeutschland relevant?

„DtS“ ist ein landesweites Beispiel für unternehmerische Erziehung, das unternehmerische Kultur und Haltungen bei jungen Menschen befördern soll – die wohl dringlichste Frage in den Landkreisen im Hinblick auf das Unternehmertum. Eine Reihe von beteiligten Interessensvertretern arbeitet bei der Umsetzung des Programms zusammen.

Gründe für den Erfolg des Ansatzes

DtS“ wurde 2002 evaluiert und erhielt von der Prüfgruppe eine positive Rückmeldung: “[w]ir waren beeindruckt von dem, was wir sahen. Wir erkennen an, dass es viel Begrüßenswertes auf diesem Gebiet schulischer Arbeit gibt. Wir sehen Beispiele guter Praxis in ganz Schottland, von innerstädtischen Gebieten bis zu ländlichen Kommunen, in Primar-, Sekundar- und Spezialschulen [...]“ „DtS“ ist nicht einfach eine weitere Initiative, sondern eine seit langem bestehende Zusammenarbeit zwischen der schottischen Landesregierung, örtlichen Behörden und der Geschäftswelt, um jedem jungen Menschen in Schottland die Chance zu geben, Unternehmertum in der Schulbildung zu erleben. „DtS“ ist fest in die Agenda nationaler Entwicklung und des Bildungswesens verankert. 'DtS' nutzt das partnerschaftliche Herangehen verschiedener Förderer, Schulen und anderer wichtiger Helfer (z. B. die Medien, Eltern, Gleichaltrige), um junge Menschen mit besseren Fähigkeiten, Haltungen, Wissen und Verständnis im Hinblick auf das Unternehmertum auszustatten, die auf längere Sicht zu Unternehmertum und einem aktiveren Schottland führen sollen. Die Rolle der schottischen Landesregierung besteht darin, jeder örtlichen Behörde die besondere Verantwortung dafür zu übertragen, dass „DtS“ umgesetzt wird, Lehrer ausgebildet, Lern- und Lehransätze bei der unternehmerischen Erziehung vermittelt, weltweit die Zusammenarbeit mit Organisationen gepflegt wird, die in ihren Ländern eine echte Veränderung herbeigeführt haben, die strukturellen Hindernisse für Veränderung überwunden werden und nachzuweisen, dass unternehmerische Erziehung in der Schule einen Unterschied bringt.

¹ Abgedruckt im Diskussionspapier „Unternehmertum in den Landkreisen Uckermark (Brandenburg) und Parchim (Mecklenburg-Vorpommern)“, in: *OECD LEED Local Entrepreneurship Series*, Oktober 2006.

Die Hindernisse und Herausforderungen, denen man sich gegenüber sah

Die größten Herausforderungen bei der Erreichung eines Wandels in den Einstellungen und Haltungen sind: Gewährleistung des Engagements der Lehrer, Sicherung der Übernahme einer klaren und konsistenten Botschaft für „DtS“ durch alle Beteiligten, den Unternehmensektor dazu bringen, sich zu engagieren, und schließlich der Umgang mit den Erwartungen, da sich die Ergebnisse des kulturellen Wandels erst nach einer längeren Zeit einstellen werden.

Überlegungen zur Übernahme dieses Ansatzes in Ostdeutschland

Soll SPOTcheck in Ostdeutschland angewendet werden, müsste es Teil eines Gesamtprogramms für Wachstum sein, um Unternehmen zu helfen, ihr eigenes Wachstumspotenzial zu identifizieren und insbesondere herauszufinden, welche Faktoren es am stärksten und somit ihre nach vorn weisende Ausrichtung beeinflussen. So könnte Unternehmen geholfen werden, einen Prozess strategischen Wachstums in Gang zu bringen.

Kontaktangaben und Internetpräsentation (Website) zu weiteren Informationen

Herr Michael Cross
Projektverantwortlicher „Determined to Succeed“
Lifelong Learning Department
Scottish Executive, Glasgow
Tel: + 44 141 242 0107
Webseite: <http://www.determinedtosucceed.co.uk>